Tischtennisverband Rheinland/Rheinhessen e.V. Kreis KO/NR **Sitzung Kreisvorstand**	**Sitzungsprotokoll**	

Sitzung am:	12.05.2026	*Beginn:*	19.30 Uhr
In:	Leutesdorf	*Ende:*	22.00 Uhr
Versammlungsleiter:	Alexandra Bierbrauer	*Protokollführer:*	Janek Sprengart

Teilnehmer: Alexandra Bierbrauer, Janek Sprengart, Anke Brück, Michael Gries

Entschuldigt fehlen: Lena Müller, Gottfried Brubach

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Protokollführung
2. Bericht der Kreisvorsitzenden
3. Berichte aus den Ressorts
    a. Erwachsenensport
    b. Pokalspielbetrieb
    c. Jugend
    d. Mädchen/Damen
    e. Senioren
4. Besprechung Tagesordnung Kreistag und Jugendkreistag
5. Regelung Sonderstartrecht, Verfahrensweise
6. Vergabe von Veranstaltungen am Kreistag
7. Verschiedenes

1. **Begrüßung/Protokollführung**
   Alexandra Bierbrauer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreisvorstandes.
   Die Protokollführung übernimmt Janek Sprengart.

2. **Bericht der Kreisvorsitzenden**
   Alexandra Bierbrauer berichtet über Neuigkeiten aus Kreis und Verband und teilt die Ergebnisse einiger Sitzungen, an denen sie teilgenommen hatte.
   So wurde in der Hauptausschusssitzung beschlossen, dass die Schiedsrichterersatzgestellung nicht auf ein im Raum stehendes Belohnungssystem angepasst werden wird, die Beträge der Strafen aber angepasst und sich nun nicht mehr jährlich verändern werden.
   Die Sportausschusssitzung ergab, dass jugendliche Teilnehmende an den Kreiseinzelmeisterschaften nun auch die A bis C-Klassen auf Verbandsebene mitspielen dürfen, nicht aber darüber hinaus.
   Auf der AG-Mannschaftssport wurde unter anderem der neue Rahmenterminplan vorgestellt. Hier hob Alexandra das Spielverbot an den Kreiseinzelmeisterschaften hervor. Bei den Verbandseinzelmeisterschaften gilt das Spielverbot nur für den Sonntag.

3. **Berichte aus den Ressorts**
   Janek Sprengart berichtet über den reibungslosen Verlauf der kürzlich zentral ausgetragenen Relegationsspiele.
   Ebenso stellt er fest, dass die Saison ohne nennenswerte Schwierigkeiten verlief und hebt den sehr hohen Prozentsatz an digital erfassten Ergebnissen hervor. Außerdem werden alle aktuell eingesetzten Spielleiter weiterhin zur Verfügung stehen und darüber hinaus durch einen neuen Kandidaten verstärkt. Die Vergabe der Spielklassen ist somit gesichert.

   Anke Brück berichtet über den Jugendbereich. Auch hier verlief die Saison gewohnt unproblematisch.
   Anke merkt an, dass wir leider noch nicht im Besitz des Leistungssportkonzept des Verbandes sind, obwohl wir es schon mehrfach angefordert haben. Deshalb wollte sie dies gerne im Protokoll vermerkt haben. Ebenso merkt sie an, dass die späte Veröffentlichung er Quoten für die jüngst ausgetragene Rangliste für organisatorische Hürden sorgte.
   Positiv hingegen erwähnt Anke die Entwicklungen im Mädchencup. Hier gab es zuletzt 14 Teams.

Wegen eines kreisübergreifenden Damenturniers laufen Gespräche mit Grenzau. Zudem ist geplant auf Bezirksebene, einen Damenspielbetrieb in Gang zu bringen. Der Kreis südlicher Westerwald Rhein-Lahn ist hier an einer Zusammenarbeit interessiert.

Michael Gries berichtet kurz über den ebenfalls reibungslosen Ablauf des Pokalspielbetriebs und erklärt, dass er sich gut in seiner Rolle eingefunden hat. Auch die zentral ausgetragene Pokalendrunde verlief problemlos.

4. **Besprechung Tagesordnung Kreistag und Jugendkreistag**
   Alexandra und Janek stellen fest, dass die Urkunden für die Staffelsieger noch gedruckt werden müssen und werden hierzu Rücksprache mit Anja Becker halten.
   Da dieses Jahr Wahlen anstehen, macht Alexandra darauf aufmerksam, dass am Kreistag darauf zu achten ist, dass nur offizielle Vereinsvertreter oder Vollmacht ausgestattete Vertretungen anwesend sein sollten, da nur diese wahlberechtigt sind.
   Ergänzungen oder Anträge auf Änderung der Tagesordnung gab es keine.

   Beim Kreistag soll eine neue Kreiskassen-Regelung verabschiedet werden. Da die aktuelle Beitrags- und Gebührenordnung vorsieht, dass die Hälfte des Startgeldes für Schiedsrichter, Reise/Tagegeld der Turnierleitung und Preise verwendet werden soll, bleibt von den Startgeldern kein bzw. nur noch ein geringes Guthaben in der Kreiskasse. Daher kann die Kreiskasse zukünftig Turniere ohne Startgelder nicht unbedingt weiter bezuschussen, wenn keine weiteren Einnahmen fließen. Hierfür soll eine Kreisumlage in Höhe von 30€ pro Verein erhoben werden. Mit diesem Geld könnten Veranstaltungen und weitere bislang nicht geregelte Ereignisse (z.B. Geburtstage, langjähriger Funktionäre) dann aus der Kreiskasse bezuschusst werden.

   Hierzu einigen sich die Anwesenden noch auf Ausgabengrenzen für Sachpreise und Equipment. So liegt unser eigens gesetztes Budget für die Kreis-Minimeisterschaften bei 100€, für Bezirksmädchencups und andere Turniere bei 50€.
   Die jährlichen Kosten für Veranstaltungsequipment sollen maximal 200€ betragen.

5. **Regelungen Sonderstartrecht, Verfahrensweise**
   Da das Sonderstartrecht zur kommenden Saison seitens des Verbands gekippt wurde, sollen nun die Kreise selbst darüber entscheiden, wie sie mit dieser Regelung auf Kreisebene in Zukunft verfahren wollen.
   Hierzu sind sich die Anwesenden Kreisvorstandsmitglieder einig, dass das Sonderstartrecht im Kreis Koblenz/Neuwied erhalten bleiben soll. Als Vorschläge für Bedingungen für ein Sonderstartrecht wurden unter anderem genannt, dass es sich immer um eine neue Mannschaft handeln muss, genau erklärt werden muss, wer in dieser Mannschaft spielen soll, warum es eine neue Mannschaft gibt und warum diese höher einsortiert werden soll. Alle betroffenen Spielenden sollen in den letzten 2 Jahren keinen RES-Status gehabt haben. Zudem soll vermieden werden, dass Spielklassen weit über Sollstärke befüllt werden.
   Mit einer Ausarbeitung dieses Vorschlags, möchte der Kreisvorstand vor den Kreistag treten und das Beibehalten des Sonderstartrechts abstimmen lassen.

6. **Vergabe von Veranstaltungen am Kreistag**
   Die Kreiseinzelmeisterschaften 2026 werden in Mülheim-Kärlich stattfinden.
   Gesucht werden am Kreistag ausrichtende Vereine für die im Kalenderjahr 2027 stattfindenden Turniere:
   Kreisentscheid der Minimeisterschaften, Kreispokal-Endrunde, Kreis/Bezirks-Relegation, Kreisrangliste, Kreiseinzelmeisterschaften.

7. **Verschiedenes**
   Anke Brück erklärt, dass alle bei uns eingegangenen Freistellungsanträge für die anstehende Kreisrangliste aufgrund zu geringer Quoten und/oder zu niedrigem QTTR-Wert der Antragstellenden im Vergleich zum Teilnehmerfeld abgelehnt wurden, mit Ausnahme eines Spielers vom TTC Erpel, der in seiner AK frei gestellt wurde.

Alexandra Bierbrauer beendet die Sitzung um 22.00 Uhr.
Kleinmaischeid, 08.06.2026



gez. Alexandra Bierbrauer
Sitzungsleiter



gez. Janek Sprengart
Protokollführer

Verteiler: Kreisvorstand Nachrichtlich: Präsidium, Geschäftsstelle